



**„S/4 HANA verknüpft Geschäftsprozesse und verschafft Echtzeit-Informationen und macht Herth+Buss dadurch noch leistungsfähiger“**

Holger Drewing, Geschäftsleitung

#### **Unternehmen:**

Herth+Buss  
Fahrzeugteile  
GmbH & Co. KG,  
Heusenstamm

#### **Branche:**

Produktions-  
verbindungshandel

#### **Mitarbeiterzahl:**

➤ 280

#### **Umsatz:**

80 Mio. € - 100 Mio. €

#### **Lösung:**

Neuste In-Memory-  
Datenbanktechnologie,  
spaltenorientiert mit  
Performanceoptimierung.

#### **Nutzen:**

Echtzeit-Informationen,  
verringerte  
Speicherbedarf,  
Nutzerfreundlichkeit durch  
Fiori Apps

#### **SAP-Komponenten und Technik:**

SAP S/4HANA On Premise

**Anzahl der Artikel:**  
mehr als 30.000

## **Einführung von S/4HANA als Greenfield-Approach**

Herth+Buss beauftragte das SAP-Beraterhaus iCAS AG mit der Einführung von SAP S/4 HANA bei ihrer Auslandsgesellschaft in Spanien.

Herth+Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG wurde 1925 gegründet und zählt heute zu den führenden Kfz-Fahrzeugteile-Spezialisten in Deutschland.

Das Unternehmen bietet ein umfassendes Ersatzteil-Programm für den Bereich Fahrzeugelektrik, asiatische Fahrzeuge und Nutzfahrzeuge.

Das stetig steigende Auftragsvolumen sowie die Ausweitung des Artikelsortiments veranlasste die Geschäftsleitung die strategische SAP **S/4HANA** - Lösung einzuführen.



Quelle: Facebook @HerthundBuss

### **Ausgangssituation**

Nach dem Erwerb von Herth & Buss Iberica stellte sich schnell die Frage, mit welcher ERP-Lösung zukünftig in Spanien gearbeitet werden soll. Anders, als bei anderen Auslandsgesellschaften, entschied man sich gegen die Einführung der etablierten und langlebigen SAP ERP-Lösung (Supportende 2025), die bis dato ausnahmslos bei allen Gesellschaften zum Einsatz kam und für den Aufbau einer neuen zukunftssicheren und leistungsstarken Lösung auf Grundlage von SAP S/4HANA.

### **Anforderung**

Neben der Abbildung gängiger Kernprozesse in den Bereichen Beschaffung, Logistik und Vertrieb standen vor allem die Migration etablierter Anwendungsprogramme, Datenübernahmefunktionen und Schnittstellen, die noch auf Basis von SAP ERP entstanden sind und zukünftig mit dem verschlankten Datenmodell unter S/4HANA weiterhin kompatibel sein müssen, im Vordergrund. Dazu zählt insbesondere die für Herth und Buss enorm wichtige Branchenlösung TecCom.

Auch relevante Datenbestände des Altsystem wurden mit den neuen Migrationswerkzeugen (LTMC) von S/4HANA übernommen.

Darüber hinaus war es beiderseitiges Ziel, im Rahmen des Projektes tiefgreifendes Know-How in den Bereichen aufzubauen, in denen sich S/4HANA von seinem Vorgänger signifikant unterscheidet. Das betrifft insbesondere die Bereiche der Lagerlogistik mit dem Einsatz von EWM, der Echtzeitdatenanalyse mithilfe der HANA-DB, sowie dem durchgängigen Einsatz von SAP Fiori bei den Endanwendern.

## Umsetzung

Während der Projektplanung entschied man sich zur Einführung von S/4HANA für den **Greenfield-Ansatz**, bei dem eine komplette Neuinstallation anstelle einer Systemkonvertierung erfolgt. Zusätzlich wurde die von SAP bereitgestellten Best-Practice-Prozesse für den Handel eingespielt, welche im Anschluss an die Bedürfnisse von Herth und Buss angepasst wurden.



Der konsequente Einsatz von SAP HANA als primäre Datenbank ermöglicht Herth und Buss signifikante Verbesserung in den Bereichen Storage, Backup und Recovery sowie Systemverfügbarkeit.

In-Memory-Technologie und reduzierte Datenstrukturen helfen Herth und Buss dabei unternehmerische Entscheidungen schneller und effizienter treffen zu können.

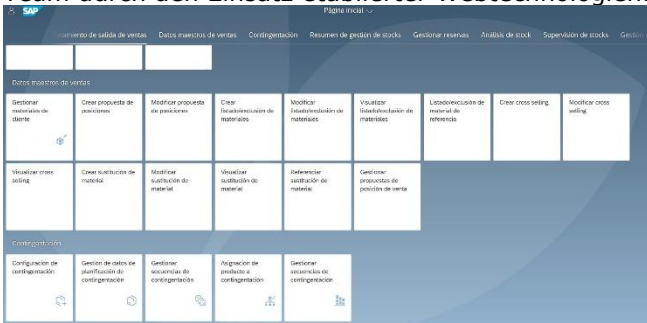
## Fazit

Die Umstellung von SAP ERP auf die neue Lösung S/4HANA ist mit vielen Herausforderungen verbunden, die daraus resultierenden Möglichkeiten überwiegen aber, zumal eine Umstellung bis zum Jahr 2025 unausweichlich wird.

Herth und Buss und iCAS haben mit dem Abschluss des Projektes den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.

## Nutzen und Vorteile durch S/4HANA

Durch den Einsatz von SAP Fiori steigt die Benutzerakzeptanz und die Produktivität durch die Anzeige von Echtzeitinformatoren. Gleichzeitig sinkt der Aufwand zur Wartung der Endgeräte für das IT-Team durch den Einsatz etablierter Webtechnologien.



Die aus dem Projekt gewonnenen Erkenntnisse helfen Herth und Buss darüber hinaus, zukünftige Migrationsprojekte zu bewältigen seine Möglichkeiten in den Bereichen der Digitalisierung besser auszuschöpfen.